NEUE STADT FELDBACH
SICHER GESTALTEN

Blackout

Vorsorgemodell der Neuen Stadt Feldbach

SchülerInnen-Information

Was passiert, wenn in naher Zukunft in ganz Europa plötzlich der Strom ausfällt („Blackout")[1]? Dabei wird unser gewohntes Leben binnen kürzester Zeit völlig zum Stillstand kommen. Es fällt nicht nur das Licht aus, sondern auch das Handy und das Internet. Auch bei der Wasserver- und entsorgung kann es Probleme geben. Das heißt, dass man im schlimmsten Fall auch das WC nicht mehr benutzen kann. Der Verkehr kommt zum Stillstand. Supermärkte und Tankstellen müssen schließen. Die Heizung fällt aus. Und auch wenn der Strom wieder da ist, wird es noch lange (mehrere Tage) dauern, bis Handy und Internet wieder funktionieren. Es kann auch nichts produziert werden, die Geschäfte und Supermärkte können nicht beliefert werden. Wir werden wahrscheinlich frühestens nach einer Woche wieder einkaufen gehen können[2].

Wenn auch nicht ein Blackout eintreten wird, so können auch kleinregionale Stromausfälle, hervorgerufen durch Sturm und Starkniederschläge, verherende Folgen mit sich bringen, wie im jüngsten Beispiel im Lesachtal im Oktober 2018.

Daher bereitet sich die Neue Stadt Feldbach auf dieses Krisenszenario vor. Damit die notwendigen Maßnahmen im Fall des Falles greifen können, müssen wir alle einen kleinen Beitrag dazu leisten.

Je besser im Krisenfall jeder für sich selbst sorgen kann, desto geringer werden die Auswirkungen der Katastrophe sein.

Geh' mit deinen Eltern die Checkliste auf der Rückseite durch und kontrolliere, ob deine Familie gut vorbereitet ist.

KIRAS Sicherheitsforschung
FFG
bmvit Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Energie zelle F – Ein Projekt der Neuen Stadt Feldbach
Steirisches Vulkanland

Österreichisches Sicherheitsforschungs-Förderprogramm KIRAS – eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)

NEUE STADT FELDBACH
SICHER GESTALTEN

Blackout

Vorsorgemodell der Neuen Stadt Feldbach

Sprich mit deinen Eltern über dieses Thema und geht gemeinsam folgende Fragen durch:

- ☐ Wie könnt ihr die ganze Familie wieder zu Hause zusammenbringen, wenn der öffentliche Verkehr (z.B. Busse, Züge), Tankstellen und auch das Handy nicht mehr funktionieren? Ist der Tank von eurem Auto immer zumindest halb voll?
- ☐ Gibt es ein batteriebetriebenes Radio bei euch zu Hause (Autoradio nicht vergessen)?
- ☐ Gibt es jemanden in der Familie oder Nachbarschaft, der auf Hilfe angewiesen ist (kranke oder pflegebedürftige Menschen, Medikamentenversorgung (Insulin!), etc.)? Wer schaut auf diese Menschen, wenn die Rettung, Pflegedienste oder Essen auf Räder nicht mehr kommen können?
- ☐ Wer in der Familie kann Erste Hilfe leisten? Wer hat einen aktuellen Erste Hilfe Auffrischungskurs besucht? Ins Spital sollte man nur dann fahren, wenn eine lebensgefährliche Erkrankung oder Verletzung vorliegt. Alle anderen Personen sollten zu Hause oder beim praktischen Arzt versorgt werden können. Gibt es eine kleine Hausapotheke?
- ☐ Wie viele Wasser- und Lebensmittelvorräte sind bei euch zu Hause verfügbar? Kommt die Familie damit zwei Wochen durch, ohne einkaufen gehen zu müssen? Müsst ihr Kleinkinder in der Familie versorgen? Wie sieht es mit den Medikamenten aus? Auch hier solltet ihr zwei Wochen ohne Apotheke oder Arzt auskommen können.
- ☐ Wie funktioniert im Winter bei euch zu Hause die Heizung? Zur Not tut es auch warme Bekleidung oder Decken.
- ☐ Habt ihr genügend Taschenlampen, Batterien oder Kerzen zu Hause?
- ☐ Müsst ihr Tiere versorgen? Könnt ihr das auch für zwei Wochen sicherstellen?

Gemeinsam und gut vorbereitet können wir auch ein solch unvorstellbares und hoffentlich nie eintretendes Ereignis bewältigen. Wir sollten die Möglichkeit trotzdem ernst nehmen und uns darauf vorbereiten.

Weiterführende Informationen und Hilfestellungen:

- Zivilschutzverband Steiermark, 03182/7000 - 733, zivilschutz.office@stzsv.at, www.zivilschutz.steiermark.at
- Fernseh-Dokumentation: https://addendum.org/blackout (ab Minute 15 Vorsorge in Feldbach)
- Leitfäden Blackout-Vorsorge: www.saurugg.net/leitfaden

[1] Siehe Details unter https://www.saurugg.net/strom-blackout
[2] Siehe auch im Flyer „Blackout: Was passiert, wenn's passiert?", der an alle Feldbacher Haushalte verteilt wurde oder unter https://www.feldbach.gv.at

KIRAS Sicherheitsforschung · FFG · bmvit Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie · Energie zelle F EIN PROJEKT DER NEUEN STADT FELDBACH · STEIRISCHES VULKANLAND

Österreichisches Sicherheitsforschungs-Förderprogramm KIRAS – eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)